

1 EU-Baumusterprüfbescheinigung

2 **Geräte zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen**
3 **Richtlinie 2014/34/EU**

4 Nr. der EU-Baumusterprüfbescheinigung: **BVS 20 ATEX E 023 X**

5 Produkt: **Speisetrenner Typ D5015**, Typ D5015**-xxx**

6 Hersteller: **G.M. International S.R.L.**

7 Anschrift: **Via Mameli 53/55, 20852 Villasanta (MB), Italien**

8 Die Bauart dieses Produktes sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu dieser Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.

9 Die Zertifizierungsstelle der DEKRA Testing and Certification GmbH, benannte Stelle Nr. 0158 gemäß Artikel 17 der Richtlinie 2014/34/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014, bescheinigt, dass das Produkt die wesentlichen Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen für die Konzeption und den Bau von Produkten zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß Anhang II der Richtlinie erfüllt. Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem vertraulichen Prüfprotokoll BVS PP 20.2026 EU niedergelegt.

10 Die wesentlichen Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen werden erfüllt unter Berücksichtigung von:

EN IEC 60079-0:2018	Allgemeine Anforderungen
EN IEC 60079-7:2015 + A1:2018	Erhöhte Sicherheit „e“
EN 60079-11:2012	Eigensicherheit „i“


11 Falls das Zeichen „X“ hinter der Bescheinigungsnummer steht, wird in der Anlage zu dieser Bescheinigung auf besondere Bedingungen für die sichere Anwendung des Produktes hingewiesen.

12 Diese EU-Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf den Entwurf und Bau der beschriebenen Produkte. Für den Herstellungsprozess und die Abgabe der Produkte sind weitere Anforderungen der Richtlinie zu erfüllen, die nicht durch diese Bescheinigung abgedeckt sind.

13 Die Kennzeichnung des Produktes muss die folgenden Angaben enthalten:

 **II 3(1)G Ex ec [ia Ga] IIC T4 Gc**
II (1)D [Ex ia Da] IIIC
I (M1) [Ex ia Ma] I

DEKRA Testing and Certification GmbH
Bochum, 30.03.2020



Geschäftsführer

13 **Anlage zur**

14 **EU-Baumusterprüfbescheinigung**

BVS 20 ATEX E 023 X

15 **Beschreibung des Produktes**

15.1 **Gegenstand und Typ**

Speisetrenner Typ D5015**, Typ D5015**-xxx

D5015**, D5015**-xxx (** = SS: einkanalig, Ausgang Quelle)

D5015**, D5015**-xxx (** = SK: einkanalig, Ausgang Senke)

Option "xxx" = nicht Ex-relevante Einzelheiten der Konstruktion oder der Funktion

15.2 **Beschreibung**

Der Speisetrenner der Serie D5015 ist ein zugehöriges Betriebsmittel und ein funkenfreies elektrisches Gerät, das als einkanaliger galvanischer Isolator ausgelegt ist, um eigensichere Feldgeräte in explosionsgefährdeten Bereichen mit nicht eigensicheren Mess- und Prozesssteuergeräten in nicht explosionsgefährdeten Bereichen zu verbinden.

Er ist in einem Kunststoffgehäuse untergebracht, das für die Installation auf der TH 35 DIN-Schiene, mit oder ohne Power-Bus-Stecker oder auf einer Abschlussplatine mit kundenspezifischem Anschluss geeignet ist.

Die D5015-Module können in nicht explosionsgefährdeten Bereichen oder in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden.

Die elektrischen Anschlüsse werden durch eine steckbare, abnehmbare Klemmleiste oder mit einem kundenspezifischen Steckverbinder bei der Installation auf der Abschlussplatine aufgenommen.

15.3 **Kenngößen**

15.3.1 **Nichteigensichere Stromversorgung**

Speisetrenner Variante	Spannung		Leistung
	U_n	U_m	P_n
	DC [V]	AC [V]	[W]
D5015SS, D5015SS-xxx, D5015SK, D5015SK-xxx	24 (18... 30 Vdc)	250	0.9

15.3.2 Eigensicherer Ausgangs-Stromkreis, Schutzniveau Ex ia IIC / IIB / IIA / I / IIIC

Kenngrößen		Speisetrenner Typ D5015SS, D5015SS-xxx, D5015SK, D5015SK-xxx
Kanäle / Klemmen		7 - 8
Spannung U_o		26,8 V
Strom I_o		92 mA
Leistung P_o		614 mW
Spannung U_i		N / A
Strom I_i		N / A
Leistung P_i		N / A
Wirksame innere Kapazität C_i		0 nF
Wirksame innere Induktivität L_i		0 nH
Max. äußere Kapazität C_o	IIC	0,092 μ F
	IIB	0,72 μ F
	IIIC	
	IIA	2,37 μ F
	I	4,2 μ F
Max. äußere Induktivität L_o	IIC	4,2 mH
	IIB	16,9 mH
	IIIC	
	IIA	33,8 mH
	I	55,4 mH
Max. Induktivitäts- / Widerstandsverhältnis L_o/R_o	IIC	57,9 μ H/ Ω
	IIB	231,6 μ H/ Ω
	IIIC	
	IIA	463,3 μ H/ Ω
	I	60,1 μ H/ Ω
Kennlinie		linear
Umgebungstemperaturbereich		$-40^\circ\text{C} \leq T_a \leq +70^\circ\text{C}$
Anmerkungen: N / A = nicht anwendbar		

Kenngrößen		Speisetrenner Typ D5015SS, D5015SS-xxx, D5015SK, D5015SK-xxx
Kanäle / Klemmen		8 - 11
Spannung U_o		1,1 V
Strom I_o		56 mA
Leistung P_o		16 mW
Spannung U_i		30 V
Strom I_i		128 mA
Leistung P_i		N / A
Wirksame innere Kapazität C_i		0 nF
Wirksame innere Induktivität L_i		0 nH
Max. äußere Kapazität C_o	IIC	100 μ F
	IIB	1000 μ F
	IIIC	
	IIA	1000 μ F
	I	1000 μ F
Max. äußere Induktivität L_o	IIC	11,5 mH
	IIB	46,0 mH
	IIIC	
	IIA	92,1 mH
	I	151,2 mH

Max. Induktivitäts- / Widerstandsverhältnis L_0/R_0	IIC	2327,2 $\mu\text{H}/\Omega$
	IIB	9309,0 $\mu\text{H}/\Omega$
	IIIC	
	IIA	18618,1 $\mu\text{H}/\Omega$
	I	30545,4 $\mu\text{H}/\Omega$
Kennlinie		linear
Umgebungstemperaturbereich		$-40\text{ °C} \leq T_a \leq +70\text{ °C}$
Anmerkungen: N / A = nicht anwendbar		

16 Prüfprotokoll

BVS PP 20.2026 EU, Stand 30:03:2020

17 Besondere Bedingungen für die Verwendung

17.1 Gruppe I Anwendung:

Der Speisetrenner ist außerhalb des explosionsgefährdeten Bereichs zu errichten, oder muss alternativ gemäß gesonderter Bescheinigung in ein Gehäuse in geeigneter Zündschutzart eingebaut werden.

17.2 Gruppe II Anwendung (Gas):

Der Speisetrenner

- ist außerhalb des explosionsgefährdeten Bereichs zu errichten, oder
- muss bei alternativer Errichtung in Bereichen mit EPL Gc Anforderungen in ein Gehäuse gemäß EN 60079-7 eingebaut werden.

17.3 Gruppe III Anwendung (Staub):

Der Speisetrenner ist außerhalb des explosionsgefährdeten Bereichs zu errichten, oder muss alternativ, gemäß gesonderter Bescheinigung, in ein Gehäuse in geeigneter Zündschutzart eingebaut werden.

17.4 Allgemeines:

Die Errichtung des Speisetrenners hat so zu erfolgen, dass die Luftstrecken von blanken Teilen eigensicherer Stromkreise zu geerdeten Metallteilen des Gehäuses mindestens 3 mm betragen und blanke Teile nicht eigensicherer Stromkreise anderer Betriebsmittel mindestens 50 mm von Anschlussteilen oder blanken Leitern für die äußeren eigensicheren Stromkreise entfernt, oder von diesen durch eine Trennwand entsprechend Abschnitt 6.2.1 in EN 60079-11:2012 getrennt sind.

18 Wesentliche Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen

Die wesentlichen Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen sind durch die unter Abschnitt 9 gelisteten Normen abgedeckt.

19 Zeichnungen und Unterlagen

Die Zeichnungen und Unterlagen sind in dem vertraulichen Prüfprotokoll gelistet.